

# AUFBAUANLEITUNG

---

## AUTOMATISCHE SAT-ANLAGEN



**ALDEN**

CE

<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>3-4</b>
<b>Installation</b>	<b>5-8</b>
Die richtige Aufbaustelle	5
Drehradius	5
Platzbedarf auf dem Dach	6
Technische Daten der Befestigungsmaterialien	6-7
Kontrolle der Dachfläche vor dem Einbau	7
Klebevorbereitung	7
Klebeanleitung	8
Einbau und Kleben des Kabeldurchbruches	8
<b>Antenne mit SKEWmatic</b>	<b>9-10</b>
SKEWmatic-Einstellungen	9
DiSEqC-Einstellungen	10
<b>Weitere Informationen</b>	<b>11-12</b>
Ausleuchtzonen	11
Windinformationen	12
<b>Notizen</b>	<b>13</b>
<b>Gewährleistung</b>	<b>14</b>
<b>Entsorgungshinweise</b>	<b>15</b>

Die Vervielfältigung oder Teilvervielfältigung dieses Handbuches ist ohne eine schriftliche Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN untersagt.

ALDEN möchte besonders auf Risiken aufmerksam machen, die bei unsachgemäßer Montage entstehen können.

ALDEN lehnt jegliche Verantwortung in Bezug auf einen Unfall oder Vorfall im Falle der Nichtbeachtung der angegebenen Anweisungen ab, sowohl bei der Installation als auch bei der Bedienung. ALDEN übernimmt keine Haftung im Fall einer nicht sachgemäßen Montage. Die Installation muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Verkäufer muss über die Vorschriften einer Installation informiert sein und diese befolgen. Er muss vor allem die Vorschriften bezüglich der Auswahl des Aufbauortes, der elektrischen Anschlüsse und des Klebens / Schraubens im Rahmen einer Montage beachten. Der Verkäufer ist beim Verkauf und der Installation eines ALDEN Produktes verpflichtet, den Kunden über eventuelle Besonderheiten der Installation zu informieren. Er übergibt dem Kunden zudem die Bedienungsanleitung. Außerdem muss er den Kunden darauf aufmerksam machen, die gültigen Gesetze in den jeweiligen Ländern zu beachten. Er muss den Kunden darüber informieren, dass das verkaufte Produkt nur für den vorgesehenen Gebrauch verwendet werden darf.

Jedes Produkt, das elektronische Bauteile enthält, muss gegen Unterspannungen (unter 10 Volt) und Überspannungen (über 15 Volt) geschützt werden.

Jeder am Produkt durchgeführte Eingriff, der ohne vorherige Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN durchgeführt wird, führt zur Nichtigkeit der Garantie. Das Öffnen der verschiedenen Bauteile ist untersagt und führt zum Verfall der Garantieansprüche.

Weder der Verkäufer noch der Hersteller können für Veränderungen der Sendearten oder der Sendeleistungen der Satelliten verantwortlich gemacht werden. Der Verkäufer oder der Hersteller ist nicht für das Verschwinden von Satelliten, Programmen, den Übergang eines unverschlüsselten Programmes in ein verschlüsseltes Programm sowie für jede andere Änderung der Übertragungsarten verantwortlich. Höhere Gewalt kann nicht zu einem Umtausch, eine Erstattung oder zu einer anderen Entschädigung führen. Die Empfangsbereiche der Satellitenanlagen dienen als Hinweis und sind nicht als absolute Angaben zu verstehen. Systembedingt ist keine 100% Angabe der Ausleuchtungszonen möglich, da diese von vielen Faktoren wie zum Beispiel Alter und Sendeleistung der einzelnen Satelliten einer Flotte abhängig ist.

Vor jeder Fahrt **muss** die Antenne bereits eingefahren sein. Befolgen Sie dafür bitte die übliche Bedienung bzw. Verfahrensweise zum Einfahren der Antenne. Überprüfen Sie, dass die Antenne vollständig geschlossen ist. Der Nutzer muss entsprechend vor Fahrtbeginn dafür Sorge tragen, dass die Außeneinheit eingefahren ist um Beschädigungen an der Antenne und dem Fahrzeug zu vermeiden.

Im Rahmen der Benutzung einer automatischen Antenne verlassen Sie sich nicht auf eine Sicherheitsfunktion des automatischen Einfahrens der Außeneinheit (optionale Verbindung zwischen Antennen-Steuereinheit und Motor-Zündsignal D+).

## Wichtige Hinweise

Auch bei einem Verlassen des Fahrzeugs ist die Anlage vorsichtshalber einzufahren. Für jeden Eingriff am Stromkreis (z.B. Austausch oder Anschluss einer Batterie) ist es erforderlich, die Sicherungen der von der Batterie kommenden Stromversorgung der Antenne und des S.S.C.® zu entfernen. Ist das Fahrzeug mit Sonnenkollektoren ausgerüstet, ist die Sicherung des Solarreglers ebenfalls zu entfernen.

Bei starkem Wind oder Böen sowie im Fall der Vorhersage schlechten Wetters wird empfohlen, die Antenne einzufahren. Die Antenne wurde so gebaut, dass sie einer Windstärke von 50 km/h widerstehen kann. Die Antenne muss also eingefahren werden, sobald eine Windstärke über 50 km/h zu erwarten ist. Daher sollte die Antenne im ausgefahrenen Zustand nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Fahren Sie niemals die Antenne aus, wenn Schnee auf ihr liegt oder Eisregen fällt. Überprüfen Sie immer, dass kein Hindernis das Öffnen der Antenne behindert und dass sich kein Schnee oder Gefrorenes auf dem Spiegel befindet. Vor Benutzung müssen Schnee, Eis und Laub oder sonstige Störquellen entfernt werden.

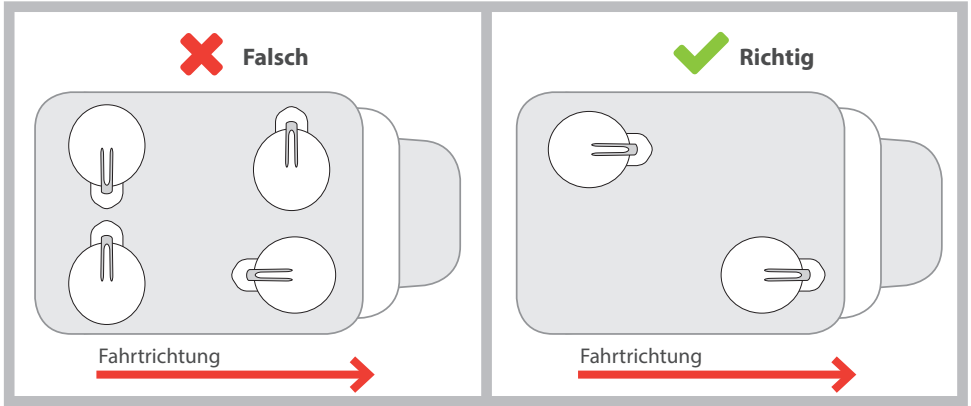
Entfernen Sie niemals die Stromversorgung des S.S.C.® ohne es vorher auszuschalten.

Im Falle einer längeren Stilllegung des Fahrzeugs ist es empfehlenswert, die Sicherung für das S.S.C.® herauszunehmen.

Verwenden Sie keine bestehenden oder zusätzliche Koaxialkabel. Die Empfangsqualität kann stark variieren, da jeder weitere Anschluss einen Qualitätsverlust des Empfangssignals zur Folge hat. Kabel unterschiedlicher Arten können ebenfalls die Qualität des Signal beeinflussen.

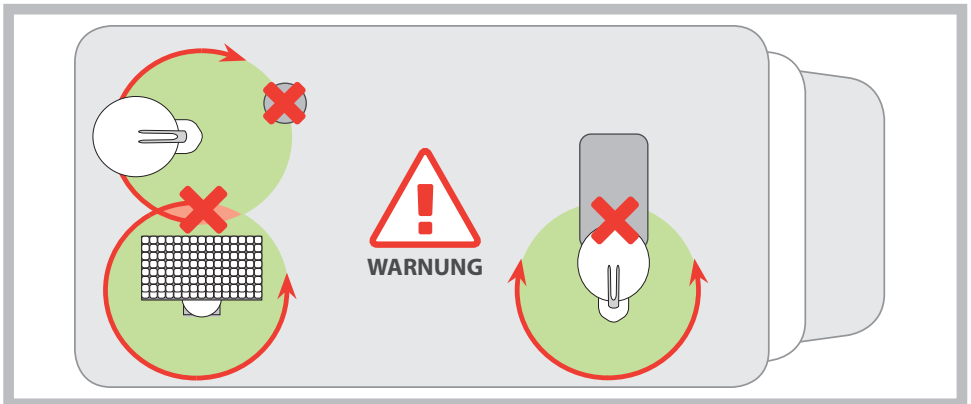
## Die richtige Aufbaustelle auf dem Dach

Eine Sat-Antenne muß sich immer in entgegengesetzter Fahrtrichtung des Fahrzeuges schließen. Nie nach vorne oder zur Seite. Wenn möglich, installieren Sie die Anlage auf eine ebene Fläche. Vermeiden Sie eine gewölbte oder schiefe Ebene.



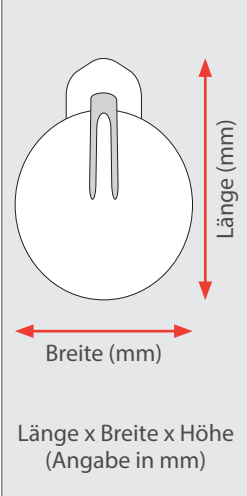
## Drehradius

Kein Gegenstand darf sich auf dem Drehradius einer Antenne oder eines Solar-Panels befinden (Zum Beispiel: Dachfenster, Rohre, sonstige Ausrüstungen...)



# Installation

## Platzbedarf auf dem Dach

	TYP	Modell	Maße ein- gefahren (mm)	Platzbedarf beim Drehen (in 20cm Höhe)	Gewicht (kg)
	<b>ONELIGHT HD</b>	65	630 x 600 x 210	740 mm	6,3
60 Platinium		630 x 600 x 210	740 mm	6,9	
EVO 60 Plat.		680 x 600 x 150	740 mm	7,4	
<b>ORBITER HD</b>	65	740 x 600 x 210	660 mm	8,3	
	85	960 x 750 x 210	640 mm	9,4	
	60 Platinium	640 x 600 x 210	660 mm	8,6	
<b>AS2 HD®</b>	80 Platinium	770 x 770 x 210	640 mm	9,2	
	60 Ultrawhite	670 x 600 x 210	720 mm	9,9	
<b>AS3 HD®</b>	80 Ultrawhite	730 x 770 x 210	720 mm	10,4	
	60 Ultrawhite	670 x 600 x 210	720 mm	9,9	
<b>AS4 HD®</b>	80 Ultrawhite	730 x 770 x 210	720 mm	10,4	
	60 Ultrawhite	650 x 600 x 210	830 mm	11	
		80 Ultrawhite	710 x 770 x 210	830 mm	11,5
	<b>PLANAR HD</b>	590 x 520 x 130	500 mm	8,9	

## Technische Daten der Befestigungsmaterialien

### Sikaflex - 512 Caravan

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Chemische Basis	Silanterminierte Polymere
Farbe	weiß
Dichte vor Aushärtung (DIN 53 479)	ca. 1,4 kg/l farbabhängig
Standfestigkeit	sehr gut
Verarbeitungstemperatur	5 bis 40 °C
Hautbildezeit (+23°C / 50% r. F.)	ca. 30 min
Volumenänderung (DIN 52451)	ca. -2%
Härte Shore A (DIN 53505)	ca. 40
Zugfestigkeit (DIN 53504)	1,8 N/mm <sup>2</sup>
Reißdehnung (DIN 53504)	ca. 400%
Weiterreißwiderstand (DIN 53515)	5,5 N/mm
Einsatztemperatur	16 Stunden 4 Stunden
	-40 °C bis +90 °C 140 °C 150 °C

## Beschreibung

**Sikaflex-512 Caravan** ist ein einkomponentiger Polyurethan-Hybrid-Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Dieses Produkt kann bei Einatmung allergische Reaktionen auslösen. Das Fahrzeug darf während der Trockenzeit nicht bewegt werden.

## Sika Aktivator - 205 (Sika Cleaner-205)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
Chemische Basis	lösungsmittelhaltiger Haftvermittler
Farbe	farblos, klar
Dichte (DIN 51 757/ISO 281 1-1)	ca. 0,8 kg/l
Flammpunkt (DIN 51 75 5/ISO 137 36)	+ 12 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Auftragmethode	mit fusselfreiem Papiervlies abwischen
Verbrauch	ca. 30 bis 60 ml/m <sup>2</sup>
Ablüfzeit <sup>1)2)</sup>	10 min <sup>3)</sup>
Lagerbedingungen	bei unter + 25 °C verschlossen, kühl und trocken

<sup>1)</sup> +23°C / 50% r. F., <sup>2)</sup> Umgebungsbedingungen und Temperatur beeinflussen die Ablüfzeit,

<sup>3)</sup> Aktivierung hält 2 Stunden

### Beschreibung

**Sika Aktivator-205** ist eine alkoholische Lösung mit haftaktiver Substanz zu Aktivierung von Hartflächen vor der Verklebung und Abdichtung mit Sikaflex Produkten. Sika Aktivator-205 wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001/14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

### Kontrolle der Drehfläche vor dem Einbau

**Hinweis:** Alle Oberlichter sowie andere Elemente sollten ausgefahren sein.

1. **Positionieren** Sie die Antenne auf der gewünschten Montagestelle
2. **Markieren** Sie die Mitte der Montagestelle mit einem Bleistift
3. Halten Sie eine 60cm lange Schnur an dem markierten Punkt fest und machen Sie eine komplette Umdrehung mit der ausgestreckten Schnur um zu prüfen, dass keine Hindernisse die Antenne stören werden

### Vorbereitung zum Aufkleben der Außeneinheit / Antenne

1. Markieren Sie die zukünftige Position der Antenne auf dem Dach
2. Schmirgeln Sie die zu klebenden Flächen mit Schmirgelpapier (mittlere Körnung) Fahrzeugdach und Füße der Antenne
3. Reinigen Sie mit einem für Ihr Fahrzeug geeignetem, entfettenden Reinigungsmittel die zu klebenden Flächen (Achtung: Flächen anschließend nicht mehr berühren) und lassen Sie den Reiniger 10 Minuten ablüften
4. Tragen Sie den mitgelieferten **Sika Aktivator** auf die geschmirgelten und gereinigten Flächen auf, **Trockenzeit: 20 Minuten**

## Klebeanleitung

1. Bereiten Sie den Kleber für die Montage vor.
2. Tragen Sie nun den Kleber auf die Unterseite des Antennenfußes *mäanderförmig* (in Schlangenlinien) auf, damit der Kleber bis ins Innere gut aushärten kann.
3. Setzen Sie *sofort* (innerhalb von 5 Minuten nach dem Kleberauftrag) die Antenne auf das angezeichnete Feld. Drücken Sie den Fuß leicht und gleichmäßig an und fixieren Sie die Antenne, um ein Verrutschen zu verhindern z.B. mit Klebeband.



- Es müssen sich nach dem Andrücken noch **± 3 mm Kleber** zwischen Antennenfuß und Oberfläche befinden. Der Kleber ist nach **max. 48 Stunden** bei +18°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 % ausgehärtet. Sollte während der Montagezeit eine geringe Luftfeuchtigkeit herrschen, sprühen Sie nach dem Verkleben in der Umgebung der Antenne immer wieder etwas Wasser in die Luft.
4. Entfernen Sie evtl. ausgetretene Klebmasse sofort mit einem Spachtel o. ä. und säubern Sie die verunreinigten Flächen mit dem Reiniger und einem Vliestuch.
  5. Zur Sicherheit können Sie den Antennenfuß zusätzlich befestigen. Dazu bohren Sie durch die vorhandenen Löcher im Antennenfuß in das Dach Ihres Fahrzeugs und fixieren es durch eine Schraube mit Kontermutter. Damit der frisch verklebte Fuß nicht verrutscht, warten Sie mit dieser Arbeit, bis der Kleber ausgehärtet ist.
  6. Nach der kompletten Montage und Aushärtung des Klebers, kann eine Silikonfuge um den Antennenfuß gezogen werden.

## Einbau und Kleben des Kabeldurchbruches

1. **Positionieren** Sie den Kabeldurchbruch auf dem Dach an vorgesehener Stelle, **markieren** Sie dann die Stelle mit einem Bleistift
2. **Bohren** Sie in der Mitte der markierten Stelle ein Loch mit einem Durchmesser, durch den ein Versorgungskabel und ein Koaxialkabel ohne Schwierigkeiten durchpassen. Dieses Loch muss vom Kabeldurchgang vollkommen bedeckt sein.
3. **Schmirgeln und entgraten** Sie das Loch, damit die Kabel nicht beschädigt werden.
4. Verlegen Sie diese Kabel innerhalb des Fahrzeuges durch das zuvor durchbohrte Loch, **verlegen** Sie dann den Kabeldurchgang auf dem Dach, um zu **prüfen**, dass Koaxialkabel weder eingeklemmt noch verbogen sind.
5. **Schmirgeln** Sie die zu verklebenden Flächen (Dach und unter dem Kabeldurchgang) mit Schmirgelpapier ab (durchschnittliche Korngröße)
6. **Reinigen** Sie mit einem Verdünnungsmittel die zu klebenden Flächen.
7. Rollen Sie den **Sika Aktivator - 205** auf den gereinigten Flächen aus.  
**Trockenzeit: 15 bis 20 Minuten**
8. Tragen Sie großzügig **Sikaflex® - 512 Caravan** auf die Befestigungsfüße der Außenantenne auf, drücken Sie dann durchschnittlich auf die Einheit. Es muss eine Klebstoffdicke von **± 3 mm Kleber** bleiben. Es ist verboten, den Durchgang vollkommen mit Kleber zu befüllen.  
**Trockenzeit: 24 Stunden**

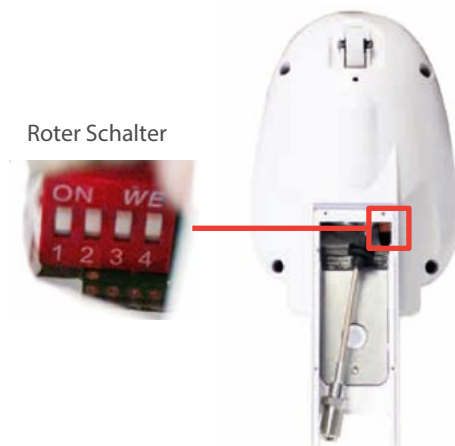


# Antenne mit SKEWmatic (nur AS3S und AS4S)

## SKEWmatic-Einstellungen

Für Antennen, die mit einem SKEWmatic ausgestattet sind, schreibt das folgende Kapitel die Einstellungen, die am SKEWmatic vorgenommen werden sollen, falls notwendig, am Steuermodul. In den meisten Fällen ist der gesuchte Satellit immer der gleiche. Um die Installation des SKEWmatic zu vereinfachen, hat ALDEN einen Umschalter integriert, mit dem Ihr bevorzugter Satellit gewählt werden kann. Standardmäßig ist der gewählte Satellit der ASTRA 19°E, außer, wenn eine andere Wahl bei der Bestellung des SKEWmatic angegeben wurde. Um den Satelliten zu ändern, müssen die 4 kleinen Schalter mit einem kleinen Schraubenzieher justiert werden, entsprechend der untenstehenden Tabelle.

## Zugang zu den Schaltern



Index	Schalterposition	Satellit	Index	Schalterposition	Satellit
1		Astra 19°E	8		Nilesat 7°W
2		Eutelsat 5°W	9		Hispasat 30°W
3		Astra 23°E	10		Thor 0.8°W
4		Eurobird 9°E	11		HellasSat 39°E
5		Hotbird 13°E	12		Intelsat 20 68°E
6		Astra 28°E	13		Position 0°
7		Astra 4°E			

## Antenne mit SKEWmatic (nur AS3S und AS4S)

### Erweiterte Einstellungen

Wenn man regelmäßig von einem Satelliten auf einen anderen umstellen will, um eine optimale Positionierung des LNB-Kopfes zu gewährleisten, und dies unabhängig vom gewählten Satelliten, muss das Steuermodul der Antenne durch Nutzung des Protokolls DiSEqC konfiguriert werden. Die Aktivierung des Protokolls DiSEqC wird durchgeführt, indem man über den USB-Port des Moduls S.S.C.®HD V5 eine Datei lädt. Für weitere Informationen bitte den technischen Support von ALDEN kontaktieren:

[www.alden-deutschland.com](http://www.alden-deutschland.com)

Entsprechend dem Satelliten zeigt die nachstehend aufgeführte Entsprechungstabelle die DiSEqC-Nummer, die für das Modul S.S.C.®HD V5 angegeben werden muss.

DiSEqC-Nr.	Satellit	Anmerkung
1	Astra 19°E	TNTSAT-Angebot, deutsche und verschiedene ausländische Kanäle
2	Eutelsat 5°W	Fransat und BIS TV Angebot
3	Astra 23.5°E	Kanäle für Holland, Belgien und verschiedene ausländische Kanäle
4	Eurobird 9°E	Joyne-Angebot und verschiedene ausländische Kanäle
5	Hotbird 13°E	BIS TV Angebot, italienische Kanäle und verschiedene ausländische Kanäle
6	Astra 28.2°E	Englische Kanäle, Irland
7	Astra 4.8°E	Kanäle für skandinavische Länder und verschiedene ausländische Kanäle
8	Nilesat 7°W	Kanäle für die Länder Nordafrikas und des Nahen Ostens
9	Hispasat 30°W	Kanäle für Spanien
10	Thor 0.8°W	Kanäle für skandinavische Länder, östliche Länder und andere ausländische Kanäle
11	HellasSat 39°E	Kanäle für östliche Länder (Rumänien, Bulgarien) und ander verschiedene ausländische Kanäle
12	Intelsat 20 68.5°E	Kanäle für Südafrika
13	Go to 0°	Positioniert den LNB-Kopf in vertikaler Position (0°)

### Wichtig:

Wenn der Satellitenmodulator (oder das TV-Gerät), an das S.S.C.®HDV5 angeschlossen, das DiSEqC-Protokoll aktiviert hat, muss darauf geachtet werden, dass die Einstellungen des DiSEqC-Menüs des Satellitenmodulators (oder des TV-Geräts) mit der oben aufgeführten Tabelle übereinstimmen. Andernfalls kann es möglich sein, dass der LNB-Kopf falsch positioniert ist und zu einem schlechten Empfang führt oder der gesuchte Satellit gar nicht gefunden werden kann.

### Anmerkungen:

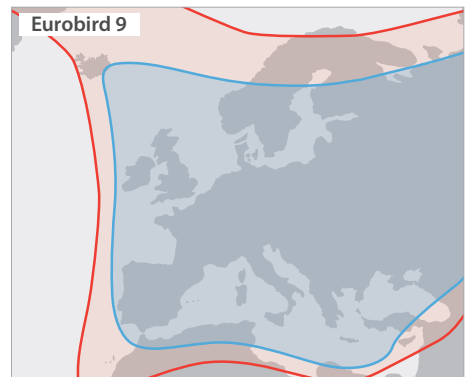
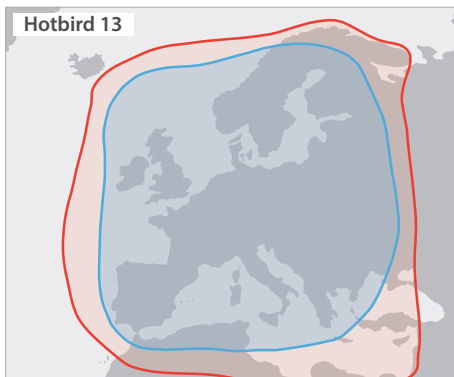
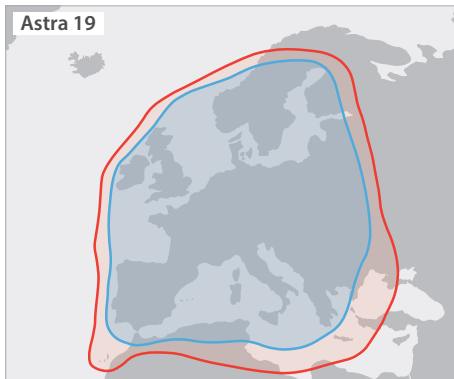
Die oben angegebenen DiSEqC-Einstellungen nicht mit dem „DiSEqC-Menü“ verwechseln, welches an der Benutzerschnittstelle des S.S.C.-Moduls verfügbar ist.

### Ausleuchtzonen

Die Ausleuchtzonen geben an, in welchem Gebiet ein reibungsloser Fernsehempfang möglich ist. Dabei spielt die Antennengröße eine entscheidende Rolle. Ein Durchmesser von mindestens 60 cm für einen ungestörten Fernsehempfang in fast ganz Europa ist ratsam. Das Signal am Rande der Ausleuchtzone wird anfälliger gegenüber Störungen wie Nebel, Regen, Gewitter oder Schneefall. Bedingt durch einen kleineren Spiegel werden weniger Signale im LNB gebündelt. Die Fernsehprogramme sind auf verschieden stark ausstrahlende Satelliten verteilt.

So kann es durchaus vorkommen, dass einzelne Sender noch zu empfangen sind, obwohl man sich bereits außerhalb der angegebenen Zone befindet. Die angegebenen Ausleuchtzonen zeigen den ungefähren Empfangsbereich an. Die Reichweite der einzelnen Programme ist unterschiedlich. Für Empfangsbereiche und Programmangebote sind ausschließlich die Satellitenbetreiber verantwortlich, wie z.B. Astra.

● 60 / 65 Durchmesser    ○ 80 / 85 Durchmesser



## Weitere Informationen

### Allgemeine Anschlusspläne

Allgemeine Anschlusspläne für den Anschluss von Steuerreceivern, Steuermodulen und/oder A.I.O.-Geräten sind den entsprechenden Geräten beigelegt.

### Windinformationen

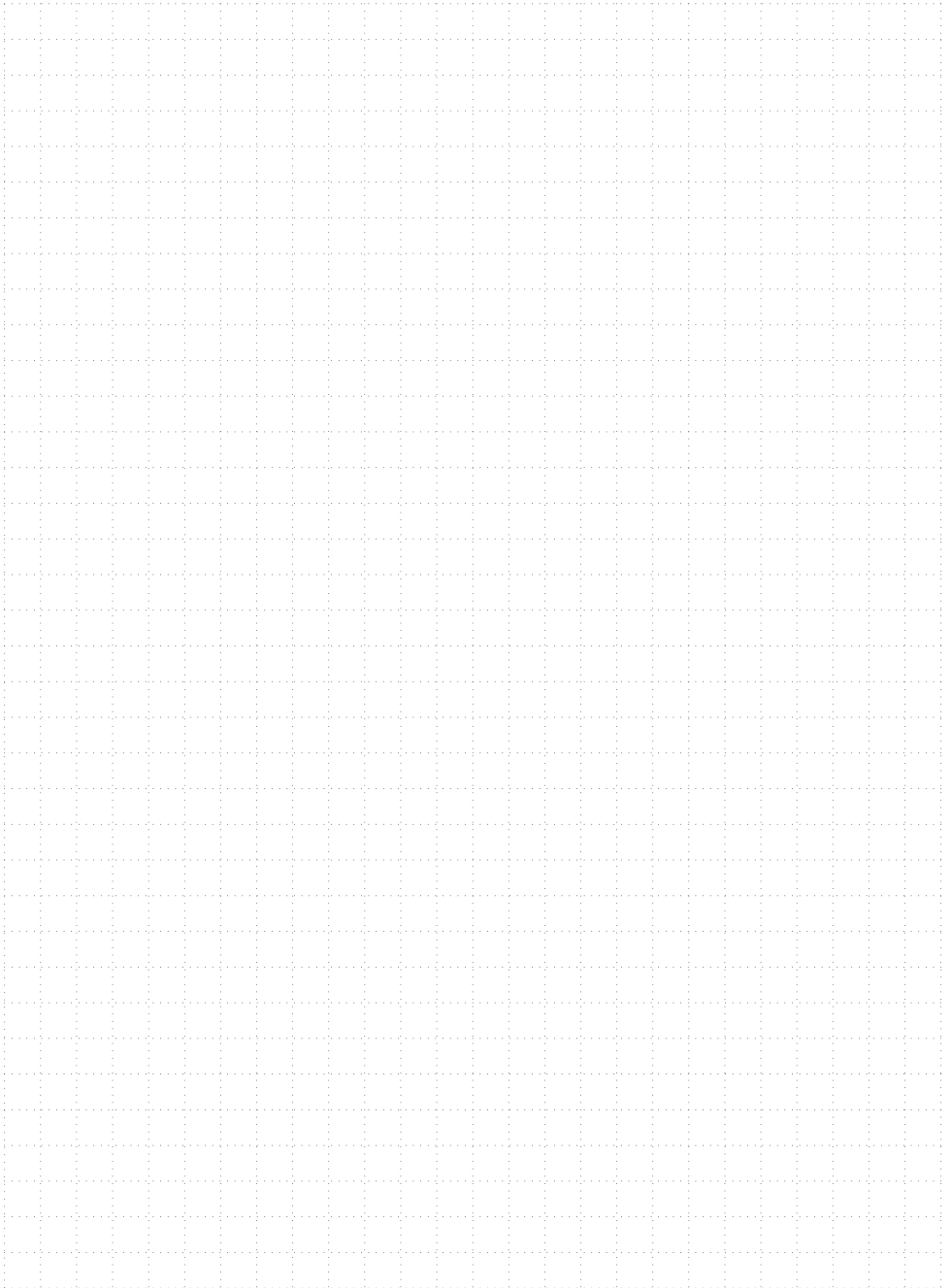
Ab einer Windstärke von 5 wird empfohlen, die beweglichen Ausrüstungen einzufahren (Sonnenkollektoren, Satellitenantennen). **Ab einer Windstärke von 7 müssen die beweglichen Ausrüstungen eingefahren werden.**



Stärke	Name	Windgeschwindigkeit				Bodenwirkung
		Knoten		Km/h		
0	Windstille	<1	<1	<1	<1	Rauch steigt senkrecht.
1	Leiser Zug	1	3	1	5	Kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel und Windfahnen sind unbewegt.
2	Leichte Brise	4	6	12	11	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar.
3	Schwache Brise	7	10	12	19	Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt.
4	Mäßige Brise	11	16	20	28	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben.
5	Frische Brise	17	21	29	38	Größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar.
6	Starker Wind	22	27	39	49	Dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen und Leitungen.
7	Steifer Wind	28	33	50	61	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind.
8	Stürmischer Wind	34	40	62	74	Große Bäume werden bewegt, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen deutliche Behinderung.
9	Sturm	41	47	75	88	Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung.
10	Schwerer Sturm	48	55	89	102	Schwerste Sturmschäden und Verwüstungen.
11	Orkanartiger Sturm	56	63	103	117	
12	Orkan	64	mehr	118	mehr	



**Zur Erinnerung: Wenn das Einfahren der Antenne bei sehr starkem Wind vergessen wird, besteht kein Anspruch auf Garantie.**





**ALDEN Deutschland GmbH**  
Fehrenkamp 12  
49434 Neuenkirchen-Vörden

Tel.: 05493/91 3660  
Fax: 05493/91 3663

[info@alden-deutschland.de](mailto:info@alden-deutschland.de)

**Geschäftszeiten:**  
Mo.-Fr. 8:30-17:00 Uhr

ALDEN Deutschland GmbH übernimmt für ihre angebotenen Produkte eine Gewährleistung für die Dauer von 24 Monaten ab Kaufdatum.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Verschleißteile, ästhetische Teile, Produkte mit beschädigtem Garantiesiegel oder nicht lesbarer / vorhandener Seriennummer sowie Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung und / oder unsachgemäßen Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen, ungeeigneter Verpackung oder aus irgendeinem weiteren Grund verursacht werden, die ALDEN Produkten nicht zuzuschreiben sind.

Beachten Sie bitte unbedingt die Warnhinweise in der entsprechenden Bedienungsanleitung. In einem Gewährleistungsfall senden Sie das Gerät (nach vorheriger Kontaktaufnahme mit ALDEN Deutschland GmbH) wenn möglich in der Originalverpackung mit komplettem Zubehör, einem Anschreiben mit Ihrer Adresse, Telefon- / Faxnummer und/oder Email-Adresse inklusive einer Kopie Ihres Kaufbelegs an die oben angegebene Adresse (Versandkosten zu Lasten des Absenders). Unfreie Pakete können nicht angenommen werden.

Für Transportschäden von Geräten übernimmt ALDEN Deutschland GmbH keine Haftung.

**Hinweis:** Vor dem Versand eines defekten Geräts setzen Sie sich bitte zuerst unter der oben angegebenen Adresse, Tel., Faxnummer mit uns in Verbindung. Viele Probleme können auch direkt durch unseren Servicesupport telefonisch oder per Mail geklärt werden.



*WEEE Richtlinie (Nur Europäische Union und EWR).*

*Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z.B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produktes tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Bodenschätze bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.  
(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)*



**SAT-SYSTEME**



**TV-SYSTEME**



**SOLAR-SYSTEME**

ALDEN Deutschland GmbH • Fehrenkamp 12 • 49434 Neuenkirchen-Vörden  
Telefon 05493 - 913660 • Telefax 05493 - 913663 • [info@alden-deutschland.com](mailto:info@alden-deutschland.com)

[www.alden-deutschland.com](http://www.alden-deutschland.com)